

	<p>Objekt: Lippe: Simon VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291976</p>
--	--

Beschreibung

Die Zahl 6 in der Jahreszahl auf der Vorderseite scheint bei der Herstellung des Stempels vergessen worden zu sein, da sich keinerlei Reste finden, die auf ein Verschwinden durch Abnutzung hinweisen. Sie wurde handschriftlich ergänzt. - Aufgrund des fehlenden Münzmeisterzeichens und der Tatsache, dass im Jahr 1621 sowohl Ipo Rizema als auch Melchior Kuttner Münzmeister in Detmold gewesen sind, ist eine sichere Zuordnung des Münzmeisters nicht möglich.

Vorderseite: Das behelmte Wappen der Grafschaft Lippe samt Helmdecken und Helmzier (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Bekrönter Reichsadler. Auf der Brust ein Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z (1 Schilling = 12 Pfennig).

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.07 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Detmold
Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Firma Julius Hahlo
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016) Nr. 180 B/a..